

DIN EN ISO 13943

ICS 01.040.13; 13.220.01

Ersatz für
DIN EN ISO 13943:2000-10**Brandschutz –
Vokabular (ISO 13943:2008);
Deutsche und Englische Fassung EN ISO 13943:2010**

Fire safety –
Vocabulary (ISO 13943:2008);
German and English version EN ISO 13943:2010

Sécurité au feu –
Vocabulaire (ISO 13943:2008);
Version allemande et anglaise EN ISO 13943:2010

Gesamtumfang 94 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Nationales Vorwort

Das Dokument ISO 13943:2008 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 92 „Fire safety“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 13943:2010 durch das Technische Komitee CEN/TC 127 „Brandschutz“ übernommen, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. war hierfür der Fachbereichsbeirat NA 005-52 FBR „Fachbereichsbeirat KOA 02: Brandschutz“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

ISO 13943:2008 wurde von ISO als zweite Ausgabe veröffentlicht und liegt lediglich in der englischen Originalfassung (ohne französische Terminologie) vor. Die Anzahl der Begriffe wurde auf 354 erhöht und hat sich damit im Vergleich zur Erstausgabe in etwa verdoppelt.

Da die Brandschutzliteratur in weiten Bereichen nur in englischer Sprache vorliegt, wird dieses Dokument als zweisprachige Fassung veröffentlicht. Dies dient zum einen dazu, die deutsche Übersetzung besser beurteilen zu können, und zum anderen dazu, eine möglichst einheitliche deutsche Brandschutzterminologie auf Grundlage der englischen Terminologie erstellen zu können.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 13943:2000-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) ursprünglich dreisprachige ISO-Norm als einsprachige Fassung von ISO erstellt;
- b) französische Terminologie gestrichen;
- c) Begriffsdefinitionen überarbeitet, etwa 160 Begriffe neu aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 50060: 1985-08, 1995-11
DIN EN ISO 13943: 2000-10

Deutsche Fassung / English Version

Brandschutz —
Vokabular
(ISO 13943:2008)

Fire safety —
Vocabulary
(ISO 13943:2008)

Sécurité au feu —
Vocabulaire
(ISO 13943:2008)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. September 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

This European Standard was approved by CEN on 5 September 2010.

CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration. Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the CEN Management Centre or to any CEN member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland and United Kingdom.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel
Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brussels

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Definition des Begriffs „item“	7
4 Begriffe	7
Literaturhinweise	71
Alphabetisches Verzeichnis	72
Systematisches Verzeichnis.....	76
Verzeichnis nicht zugelassener Begriffe.....	81

Contents

	Page
Foreword	3
Introduction.....	4
1 Scope	7
2 Normative references.....	7
3 Definition of the term “item”	7
4 Terms and definitions	7
Bibliography.....	71
Alphabetical index.....	82
Systematic index	87
Index of deprecated terms.....	92

Vorwort

Der Text von ISO 13943:2008 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 92 „Fire safety“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 13943:2010 durch das Technische Komitee CEN/TC 127 „Brandschutz“, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird, übernommen.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 13943:2000.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 13943:2008 wurde vom CEN als EN ISO 13943:2010 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Foreword

The text of ISO 13943:2008 has been prepared by Technical Committee ISO/TC 92 “Fire safety” of the International Organization for Standardization (ISO) and has been taken over as EN ISO 13943:2010 by Technical Committee CEN/TC 127 “Fire safety in buildings” the secretariat of which is held by BSI.

This European Standard shall be given the status of a national standard, either by publication of an identical text or by endorsement, at the latest by March 2011, and conflicting national standards shall be withdrawn at the latest by March 2011.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. CEN [and/or CENELEC] shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

This document supersedes EN ISO 13943:2000.

According to the CEN/CENELEC Internal Regulations, the national standards organizations of the following countries are bound to implement this European Standard: Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland and the United Kingdom.

Endorsement notice

The text of ISO 13943:2008 has been approved by CEN as a EN ISO 13943:2010 without any modification.

Einleitung

Im Laufe der beiden letzten Jahrzehnte hat sich der Umfang des Bereichs Brandschutz erheblich vergrößert. Es hat maßgebliche Entwicklungen im Bereich der Brandschutztechnik, insbesondere in Bezug auf Bauvorhaben, gegeben. Ferner wurden Konzepte in Bezug auf eine leistungsorientierte Bemessung entwickelt. Auf Grund dieser fortlaufenden Entwicklung ist der Bedarf an einer einheitlichen Terminologie im Bereich Brandschutz gestiegen, der über den bisherigen Bedarf, der traditionell auf die Prüfung von Brandgefahren beschränkt war, hinausgeht.

Die erste Ausgabe von ISO 13943 enthielt Definitionen von etwa 180 Begriffen. Da die Technik im Bereich Brandschutz sich weiterhin schnell entwickelt, enthält diese zweite Ausgabe eine Vielzahl neuer Begriffe sowie zum Teil neue Definitionen der Begriffe, die in der ersten Ausgabe enthalten waren.

Diese Internationale Norm legt allgemeine Begriffe fest, um eine Terminologie für den Brandschutz, einschließlich des Brandschutzes im Hoch- und Tiefbau, sowie für andere Elemente der bebauten Umgebung bereitzustellen. Es ist vorgesehen, die Norm fortzuschreiben, wenn Übereinstimmung zu Begriffen für weitere Konzepte im Bereich Brandschutz erreicht wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass einige Brandschutzbegriffe bei Anwendung in der Gesetzgebung enger ausgelegt werden und dass in diesem Fall die Definitionen in dieser Internationalen Norm nicht gelten.

Die in dieser Internationalen Norm aufgeführten Begriffe umfassen:

- allgemeine Konzepte, die den Ausgangspunkt für weitere spezifischere Definitionen bilden;
- spezifischere Konzepte, die in mehreren Bereichen des Brandschutzes, z.B. Brandschutzprüfungen und Brandschutzingenieurverfahren, angewendet werden und in ISO-Normen und IEC-Brandschutznormen benutzt werden; und
- verwandte Konzepte, die ihren Ursprung im Hoch- und Tiefbau haben.

Sofern nicht anders angegeben, richtet sich die Gestaltung nach ISO 10241. Die Einträge werden

Introduction

Over the last two decades, there has been significant growth in the subject field of fire safety. There has been a considerable development of fire safety engineering design, especially as it relates to construction projects, as well as the development of concepts related to performance-based design. With this continuing evolution, there is an increasing need for agreement on a common language in the large domain of fire safety, beyond what traditionally has been limited to the subject field of fire hazard testing.

The first edition of ISO 13943 contained definitions of about 180 terms. However, the area of technology that is related to fire safety has continued to evolve rapidly and this second edition contains many new terms as well as new definitions of some of the terms that were in the first edition.

This International Standard defines general terms to establish a vocabulary applicable to fire safety, including fire safety in buildings and civil engineering works and other elements within the built environment. It will be updated as terms and definitions for further concepts in the subject field of fire safety are agreed upon and developed.

It is important to note that when used in legislation, some general fire safety terms have a narrower interpretation and hence the definition given in this International Standard does not apply.

The terms in this International Standard are

- fundamental concepts, which may be the starting point for other, more specific, definitions,
- more specific concepts, used in several areas of fire safety such as fire testing and fire safety engineering used in ISO and IEC fire standards, and
- related concept fields, designated by borrowed terms used in building and civil engineering.

The layout is in accordance with ISO 10241, unless otherwise specified. Thus, the elements of an entry

daher folgendermaßen aufgebaut:

- a) Nummer des Eintrags;
- b) Vorzugsbenennung(en);
- c) zugelassene Benennung(en);
- d) nicht zugelassene Benennung(en);
- e) Definition;
- f) Beispiel(e);
- g) Anmerkung(en).

In der englischsprachigen Fassung sind die Begriffe in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Mit Ausnahme der zugelassenen, jedoch nicht bevorzugten, Benennungen und der nicht zugelassenen Benennungen, die in Normalschrift angegeben sind, sind die Begriffe fett gedruckt.

Innerhalb einer Definition, eines Beispiels oder einer Anmerkung sind Verweise auf weitere Einträge fett gedruckt, gefolgt — bei der ersten Angabe — durch die Nummer des Eintrags in Klammern.

Jeder Eintrag besteht aus der Eintragsnummer, der Vorzugsbenennung und der Definition. Weitere Elemente sind nur bei Bedarf angegeben worden.

Wird ein Begriff für mehr als ein Konzept benutzt, werden die Konzepte in einzelnen aufeinander folgenden Einträgen aufgeführt und erhalten jeweils eine eigene Eintragsnummer.

Falls ein Begriff eine allgemeine Bedeutung hat, jedoch in einem bestimmten Fachgebiet gebraucht wird, wird das Fachgebiet am Anfang der Definition in spitzen Klammern, <>, angegeben.

Ggf. wird die Wortart, z. B. „Substantiv“, „Adjektiv“ bzw. „Verb“, hinzugefügt, um eventuellen Missverständnissen vorzubeugen.

Sofern der Begriff eine physikalische Größe beschreibt, werden die typischen Einheiten in einer Anmerkung angegeben (ausgenommen in Fällen, in denen es sich bei der Einheit um eine einzelne Größe wie zum Beispiel Masse, Zeit oder Länge handelt).

Falls in der englischen Sprache eine nationale Variante bevorzugt benutzt wird oder ein Äquivalent existiert, wird diese bzw. dieses nach der Vorzugsbenennung angegeben; diese Begriffe sind fett gedruckt und werden durch den Ländercode ergänzt. Sofern kein weiterer Ländercode bzw. kein weiteres Äquivalent in Fettdruck angegeben ist, bedeutet dies, dass

appear in the following order:

- a) entry number;
- b) preferred term(s);
- c) admitted term(s);
- d) deprecated term(s);
- e) definition;
- f) example(s);
- g) note(s).

The terms are presented in English alphabetical order and are in bold type except for accepted but non-preferred terms and deprecated terms, which are in normal type.

In a definition, example or note, reference to another entry in bold face is followed by the entry number in brackets, when it is first mentioned.

Entry number, preferred term and definition are the mandatory elements of each entry. Other elements appear only when appropriate.

A term following the preferred term not given in bold-face type is a non-preferred synonym.

If the term has a general meaning but is being used in a specific subject field, that subject field is indicated in angled brackets, < >, at the beginning of the definition.

Word class, e.g. “noun”, “adj.”, “verb”, is indicated if there is a risk of misunderstanding.

Where the term describes a physical quantity, a note is given to indicate the typical units that are used (except in cases where the unit is a single dimension such as mass, time or length).

Where a national variant in English is preferred or another equivalent exists, this has been given in bold face following the preferred term and annotated by the respective country code. Where no other country code or other equivalent is given in bold, this signifies that the preferred term is the accepted term in Eng-

die Vorzugsbenennung die übliche Benennung in englischsprachigen Ländern ist.

Begriffe, die der Vorzugsbenennung folgen, jedoch nicht fett gedruckt sind, sind nicht bevorzugte Synonyme.

Um das Auffinden der Begriffe in dieser Internationalen Norm unabhängig von Begriffsvarianten oder vom Ursprungsland zu erleichtern, werden alle Vorzugsbenennungen und alle Synonyme ohne Ländercode in einem alphabetischen Verzeichnis aufgeführt. Außerdem enthält die Norm ein systematisches Verzeichnis sowie ein Verzeichnis nicht zugelassener Begriffe.

lish-speaking countries.

A term following the preferred term not given in bold-face type is a non-preferred synonym.

To facilitate the location of any term given in this International Standard, irrespective of preference or country of origin, the alphabetical index lists all preferred and non-preferred synonyms, without the respective country code being indicated. There is also a systematic index and an index of deprecated terms.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Terminologie in Bezug auf Brandschutz, wie sie in Internationalen Normen und anderen Dokumenten der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und des Internationalen Elektrotechnischen Komitees (IEC) angewendet wird, fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 6707-1:2004, *Building and civil engineering — Vocabulary — Part 1: General terms*

ISO 10241:1992, *International terminology standards — Preparation and lay-out*

1 Scope

This International Standard defines terminology relating to fire safety as used in International Standards and other documents of the International Standardization Organization and the International Electrotechnical Committee.

2 Normative references

The following referenced documents are indispensable for the application of this document. For dated references, only the edition cited applies. For undated references, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

ISO 6707-1:2004, *Building and civil engineering — Vocabulary — Part 1: General terms*

ISO 10241:1992, *International terminology standards — Preparation and layout*

3 Definition des Begriffs „item“

Dieser Abschnitt gilt nur für die englische Fassung.

3 Definition of the term “item”

For the purposes of this International Standard, the English term “item” is used in a general meaning to represent any single object or assembly of objects, and may cover, for example, material, product, assembly, structure or building, as required in the context of any individual definition.

4 Begriffe

4 Terms and definitions

<p>4.1 anormale Wärme <Elektrotechnik> Wärme, die zusätzlich zu der unter den üblichen Anwendungsbedingungen auftretenden Wärme entsteht, einschließlich der Wärme, die zur Brandentstehung führt</p>	<p>4.1 abnormal heat <electrotechnical> heat that is additional to that resulting from use under normal conditions, up to and including that which causes a fire (4.96)</p>
<p>4.2 Akzeptanzkriterien Kriterien, die die Grundlage für die Beurteilung der Akzeptierbarkeit der Sicherheit der Bemessung einer baulichen Anlage (4.26) bilden</p> <p>ANMERKUNG Die Kriterien können qualitativer oder quantitativer Art oder eine Kombination aus beiden sein.</p>	<p>4.2 acceptance criteria criteria that form the basis for assessing the acceptability of the safety of a design of a built environment (4.26)</p> <p>NOTE The criteria can be qualitative, quantitative or a combination of both.</p>

<p>4.3 Aktivierungszeit Zeitintervall zwischen dem Ansprechen eines Messwertgebers und der vollen Betriebsbereitschaft einer Löschanlage (4.314), einer Entrauchungsanlage, eines Alarmsystems oder eines anderen Brandschutzsystems</p>	<p>4.3 activation time time interval from response by a sensing device until the suppression system (4.314), smoke control system, alarm system or other fire safety system is fully operational</p>
<p>4.4 tatsächliche Wasserbeaufschlagung ADD (actual delivered density) flächenbezogener Volumenstrom von Wasser, der auf die obere horizontale Oberfläche einer Gruppe brennbarer (4.43) Stoffe abgegeben wird</p> <p>ANMERKUNG 1 Die tatsächliche Wasserbeaufschlagung wird üblicherweise bezogen auf die spezifische Wärme-freisetzungsrate (4.177) eines Brands (4.98) bestimmt.</p> <p>ANMERKUNG 2 Die Bestimmung der tatsächlichen Wasserbeaufschlagung kann nach ISO 6182-7 erfolgen.</p> <p>ANMERKUNG 3 Die tatsächliche Wasserbeaufschlagung wird üblicherweise in Millimeter je Minute ($\text{mm}\cdot\text{min}^{-1}$) angegeben.</p>	<p>4.4 actual delivered density ADD volumetric flow rate of water per unit area that is delivered onto the top horizontal surface of a simulated burning combustible (4.43) array</p> <p>NOTE 1 It is typically determined relative to a specific heat release rate (4.177) of a fire (4.98).</p> <p>NOTE 2 ADD can be measured as described in ISO 6182-7.</p> <p>NOTE 3 The typical units are millimetres per minute ($\text{mm}\cdot\text{min}^{-1}$).</p>
<p>4.5 akute Toxizität Toxizität (4.341), die zu schnell auftretenden toxischen (4.335) Auswirkungen führt</p> <p>vgl. toxisches Potenzial (4.338)</p>	<p>4.5 acute toxicity toxicity (4.341) that causes rapidly occurring toxic (4.335) effects</p> <p>cf. toxic potency (4.338)</p>
<p>4.6 Nachbrennen andauerndes Brennen mit Flamme (4.133) nach Entfernen der Zündquelle (4.189)</p>	<p>4.6 afterflame flame (4.133) that persists after the ignition source (4.189) has been removed</p>
<p>4.7 Nachbrennzeit Dauer des anhaltenden Nachbrennens (4.6) unter bestimmten Bedingungen</p> <p>vgl. Dauer der Flammenbildung (4.71)</p>	<p>4.7 afterflame time length of time for which an afterflame (4.6) persists under specified conditions</p> <p>cf. duration of flaming (4.71)</p>
<p>4.8 Nachglimmen andauerndes Glimmen (4.169), nachdem sowohl die Zündquelle (4.189) entfernt wurde als auch alle Flammen erloschen sind</p>	<p>4.8 afterglow persistence of glowing combustion (4.169) after both removal of the ignition source (4.189) and the cessation of any flaming combustion (4.148)</p>
<p>4.9 Nachglimmzeit Zeitabschnitt, während dessen ein Nachglimmen (4.8) andauert</p>	<p>4.9 afterglow time length of time during which an afterglow (4.8) persists under specified conditions</p>

<p>4.10 Auslassöffnung für Löschmittel Öffnung in einem Rohrsystem, durch die ein Löschmittel auf den Brandherd aufgebracht werden kann</p>	<p>4.10 agent outlet orifice of a piping system by means of which an extinguishing fluid can be applied towards the source of a fire (4.98)</p>
<p>4.11 Alarmaktivierungszeit Zeitintervall zwischen der Brandentstehung (Entzündungszeitpunkt) und der Aktivierung eines Alarms.</p> <p>ANMERKUNG Der Entzündungszeitpunkt kann bekannt sein, wie z.B. bei einem Brandmodell (4.116) oder einer Brandprüfung (4.132), oder er kann angenommen werden, z.B. auf der Basis einer Abschätzung, wobei von dem Zeitpunkt der Entdeckung des Brands zurückgerechnet wird. Die Grundlage für die Bestimmung des Entzündungszeitpunkts wird stets bei der Festlegung der Alarmaktivierungszeit angegeben.</p>	<p>4.11 alarm time time interval between ignition (4.187) of a fire (4.98) and activation of an alarm</p> <p>NOTE The time of ignition can be known, e.g. in the case of a fire model (4.116) or a fire test (4.132) or it may be assumed, e.g. it may be based upon an estimate working back from the time of detection. The basis on which the time of ignition is determined is always stated when the alarm time is specified.</p>
<p>4.12 brennend sich im Zustand der Verbrennung (4.46) befinden</p>	<p>4.12 alight, adj. lit, adj. CA, US lighted, adj. undergoing combustion (4.46)</p>
<p>4.13 Lichtbogenbeständigkeit <Elektrotechnik> Fähigkeit eines elektrisch isolierenden Materials, dem Einfluss eines Lichtbogens unter festgelegten Bedingungen zu widerstehen</p> <p>ANMERKUNG Die Lichtbogenbeständigkeit wird durch die Länge des Lichtbogens, das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein einer leitenden Verbindung und das Brennen oder die Schädigung des untersuchten Probekörpers (4.321) festgestellt.</p>	<p>4.13 arc resistance <electrotechnical> ability of an electrically insulating material to resist the influence of an electric arc, under specified conditions</p> <p>NOTE The arc resistance is identified by the length of the arc, the absence or presence of a conducting path and the burning or damage of the test specimen (4.321)</p>
<p>4.14 flächenbezogene Abbrandrate Oberfläche eines Materials, die unter festgelegten Bedingungen in einer Zeiteinheit verbrannt wird</p> <p>ANMERKUNG Die flächenbezogene Abbrandrate wird üblicherweise in Quadratmeter je Sekunde (m²·s⁻¹) angegeben.</p>	<p>4.14 area burning rate burning rate (deprecated) rate of burning (deprecated) area of material burned (4.28) per unit time under specified conditions</p> <p>NOTE The typical units are square metres per second (m²·s⁻¹).</p>
<p>4.15 Brandstiftung vorsätzliche Verursachung eines Brands (4.98)</p>	<p>4.15 arson crime of setting a fire (4.98), usually with intent to cause damage</p>

<p>4.16 Asche mineralischer Rückstand nach vollständiger Verbrennung (4.50)</p>	<p>4.16 ash ashes mineral residue resulting from complete combustion (4.50)</p>
<p>4.17 erstickend wirkende Substanz Giftstoff (4.340), der Sauerstoffmangel im Gewebe (Hypoxie) verursacht und zu einer Funktionseinschränkung des Zentralnervensystems oder zu nachteiligen Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System führt</p> <p>ANMERKUNG Kann zu Bewusstlosigkeit und schließlich zum Tode führen.</p>	<p>4.17 asphyxiant toxicant (4.340) that causes hypoxia, which can result in central nervous system depression or cardiovascular effects</p> <p>NOTE Loss of consciousness and ultimately death can occur.</p>
<p>4.18 Selbstentzündung Spontanentzündung Entzündung (4.187), die auf Grund eines Temperaturanstiegs ohne Zündquelle (4.189) entsteht</p> <p>ANMERKUNG 1 Die Entzündung kann entweder durch Selbsterhitzung (4.287, 4.288) oder durch Erhitzung durch eine äußere Wärmezufuhr entstehen.</p> <p>ANMERKUNG 2 [Bezieht sich nur auf die englische Sprachfassung].</p>	<p>4.18 auto-ignition spontaneous ignition self-ignition CA, US unpiloted ignition CA, US spontaneous combustion (deprecated) ignition (4.187) resulting from a rise of temperature without a separate ignition source (4.189)</p> <p>NOTE 1 The ignition can be caused either by self-heating (4.287, 4.288) or by heating from an external source.</p> <p>NOTE 2 In North America, "spontaneous ignition" is the preferred term used to designate ignition caused by self-heating.</p>
<p>4.19 Selbstentzündungstemperatur Spontanentzündungstemperatur Mindesttemperatur, die in einer Brandprüfung (4.132) zur Selbstentzündung (4.18) führt</p> <p>ANMERKUNG Die Selbstentzündungstemperatur wird üblicherweise in Grad Celsius (°C) angegeben.</p>	<p>4.19 auto-ignition temperature spontaneous ignition temperature minimum temperature at which auto-ignition (4.18) is obtained in a fire test (4.132)</p> <p>NOTE The typical units are degrees Celsius (°C).</p>

<p>4.20 für die sichere Flucht verfügbare Zeit ASET (<i>available safe escape time</i>)</p> <p>für einen einzelnen Nutzer berechnete Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt der Entzündung (4.187) und dem Zeitpunkt, an dem sich die Bedingungen so verändern, dass davon auszugehen ist, dass der Nutzer als handlungsunfähig betrachtet wird und daher nicht mehr in der Lage ist, die Flucht (4.82) zu ergreifen oder erfolgreich abzuschließen und hierdurch an einen sicheren Zufluchtsort (4.280) oder einen sicheren Ort (4.253) zu gelangen</p> <p>ANMERKUNG 1 Der Zeitpunkt der Entzündung kann bekannt sein, z. B. bei einem Brandmodell (4.116) oder einer Brandprüfung (4.132), oder er kann angenommen werden, z. B. auf der Basis einer Abschätzung, wobei von dem Zeitpunkt der Entdeckung des Brands zurückgerechnet wird. Die Grundlage für die Bestimmung des Entzündungszeitpunkts wird stets angegeben.</p> <p>ANMERKUNG 2 Diese Definition setzt eine Handlungsunfähigkeit (4.194) mit der Fluchtunfähigkeit gleich. Weitere Kriterien für ASET sind möglich. Wird ein anderes Kriterium ausgewählt, muss es angegeben werden.</p> <p>ANMERKUNG 3 Die zur sicheren Flucht verfügbare Zeit kann bei jedem Nutzer anders sein; sie hängt von den Besonderheiten der einzelnen Personen ab.</p>	<p>4.20 available safe escape time ASET</p> <p>time available for escape for an individual occupant, the calculated time interval between the time of ignition (4.187) and the time at which conditions become such that the occupant is estimated to be incapacitated, i.e. unable to take effective action to escape (4.82) to a safe refuge (4.280) or place of safety (4.253)</p> <p>NOTE 1 The time of ignition can be known, e.g. in the case of a fire model (4.116) or a fire test (4.132) or it may be assumed, e.g. it may be based upon an estimate working back from the time of detection. The basis on which the time of ignition is determined is always stated.</p> <p>NOTE 2 This definition equates incapacitation (4.194) with failure to escape. Other criteria for ASET are possible. If an alternate criterion is selected, it is necessary that it be stated.</p> <p>NOTE 3 Each occupant can have a different value of ASET, depending on that occupant's personal characteristics.</p>
<p>4.21 Brandrauchdurchzündung Backdraft</p> <p>schlagartiges Einsetzen der Verbrennung mit Flammenerscheinung (4.148) durch die plötzliche Aufnahme von Luft in einem begrenzten sauerstoffarmen Raum, der heiße Produkte einer unvollständigen Verbrennung (4.46) enthält</p> <p>ANMERKUNG In einigen Fällen können diese Bedingungen zu einer Explosion (4.87) führen.</p>	<p>4.21 backdraft</p> <p>rapid flaming combustion (4.148) caused by the sudden introduction of air into a confined oxygen-deficient space that contains hot products of incomplete combustion (4.46)</p> <p>NOTE In some cases, these conditions can result in an explosion (4.87)</p>
<p>4.22 Verhaltensszenario</p> <p>Beschreibung des Verhaltens von Nutzern im Verlauf eines Brands (4.98)</p>	<p>4.22 behavioural scenario</p> <p>description of the behaviour of occupants during the course of a fire (4.98)</p>
<p>4.23 schwarzer Körper</p> <p>Gegenstand, der die gesamte auf ihn treffende elektromagnetische Strahlung absorbiert</p>	<p>4.23 black body</p> <p>form that completely absorbs any electromagnetic radiation falling upon it</p>

<p>4.24 Planck'scher Strahler Strahlungsquelle, die elektromagnetische Strahlung entsprechend der Planck'schen Verteilungsfunktion erzeugt</p> <p>ANMERKUNG Der Emissionsgrad (4.75) eines Planck'schen Strahlers beträgt 1.</p>	<p>4.24 black-body radiant source radiant source that produces electromagnetic radiation as described by Planck's distribution function</p> <p>NOTE The emissivity (4.75) of a black body radiant source is unity.</p>
<p>4.25 Bauteil dauerhaft mit einer baulichen Anlage verbundener Bestandteil</p> <p>ANMERKUNG 1 Bauteile sind z. B. Decken, Wände, Träger, Stützen, Türen und Durchdringungen, jedoch keine Einrichtungsgegenstände.</p> <p>ANMERKUNG 2 Diese Definition ist umfassender als die in ISO 6707-1 angegebene.</p>	<p>4.25 building element integral part of a built environment (4.26)</p> <p>NOTE 1 This includes floors, walls, beams, columns, doors, and penetrations, but does not include contents.</p> <p>NOTE 2 This definition is wider in its scope than that given in ISO 6707-1.</p>
<p>4.26 bauliche Anlage Gebäude oder sonstiges Bauwerk</p> <p>BEISPIELE Sonstige Bauwerke umfassen z. B. Bohrplattformen sowie Ingenieurbauten wie Tunnel, Brücken und Bergwerke. Die Festlegungen dieser Norm gelten sinngemäß auch für Transportmittel wie z. B. Kraftfahrzeuge und Schiffe.</p> <p>ANMERKUNG ISO 6707-1 enthält eine Reihe von Begriffen zu Konzepten für bauliche Anlagen.</p>	<p>4.26 built environment building or other structure</p> <p>EXAMPLES Off-shore platforms; civil engineering works, such as tunnels, bridges and mines; and means of transportation, such as motor vehicles and marine vessels.</p> <p>NOTE ISO 6707-1 contains a number of terms and definitions for concepts related to the built environment.</p>
<p>4.27 auftriebsbehafteter Massestrom Plume durch konvektive Auftriebseinflüsse nach oben steigender Massestrom oberhalb einer Wärmequelle</p> <p>vgl. Feuerplume (4.118)</p>	<p>4.27 buoyant plume convective updraft of fluid above a heat source</p> <p>cf. fire plume (4.118)</p>
<p>4.28 brennen sich im Zustand der Verbrennung (4.46) befinden</p>	<p>4.28 burn, intransitive verb undergo combustion (4.46)</p>
<p>4.29 verbrennen in den Zustand der Verbrennung (4.46) versetzen</p>	<p>4.29 burn, transitive verb cause combustion (4.46)</p>

<p>4.30 verbrannte Fläche Teil der beschädigten Fläche (4.59) eines Materials, der unter festgelegten Bedingungen durch Verbrennung (4.46) oder Pyrolyse (4.266) zerstört wurde</p> <p>ANMERKUNG Die verbrannte Fläche wird üblicherweise in Quadratmeter (m²) angegeben.</p>	<p>4.30 burned area that part of the damaged area (4.59) of a material that has been destroyed by combustion (4.46) or pyrolysis (4.266), under specified conditions</p> <p>NOTE The typical units are square metres (m²).</p>
<p>4.31 Abbrandlänge maximale Ausdehnung der verbrannten Fläche (4.30) in einer festgelegten Richtung</p> <p>ANMERKUNG Die Abbrandlänge wird üblicherweise in Meter (m) angegeben.</p> <p>vgl. beschädigte Länge (4.60)</p>	<p>4.31 burned length maximum extent in a specified direction of the burned area (4.30)</p> <p>NOTE The typical units are metres (m).</p> <p>cf. damaged length (4.60)</p>
<p>4.32 Brennverhalten <Brandprüfungen> Verhalten eines Probekörpers (4.321) unter festgelegten Prüfbedingungen zur Untersuchung des Brandverhaltens (4.272) oder Feuerwiderstands (4.121)</p>	<p>4.32 burning behaviour <fire tests> response of a test specimen (4.321), when it burns under specified conditions, to examination of reaction to fire (4.272) or fire resistance (4.121)</p>
<p>4.33 Bersten plötzliche Zerstörung eines Gegenstands aufgrund eines darin herrschenden oder darauf einwirkenden Überdrucks</p>	<p>4.33 bursting violent rupture of an object due to an overpressure within it or upon it</p>
<p>4.34 Kalibrierung <Brandmodelle> Prozess, in dem die Modellparameter in einem Berechnungsmodell angepasst werden, um die Übereinstimmung der Rechenergebnisse mit Prüfergebnissen zu verbessern</p>	<p>4.34 calibration <fire modelling> process of adjusting modelling parameters in a computational model for the purpose of improving agreement with experimental data</p>
<p>4.35 Kalorimeter Einrichtung zur Messung von Wärmemengen</p> <p>vgl. Kalorimeter zur Bestimmung der Wärmefreisetzungsrate (4.178) und Kalorimeter zur Bestimmung der Wärmemenge (4.219)</p>	<p>4.35 calorimeter apparatus that measures heat</p> <p>cf. heat release rate calorimeter (4.178) and mass calorimeter (4.219).</p>
<p>4.36 Kohlenmonoxid-Hämoglobin-Sättigung Prozentsatz des Hämoglobins im Blut, der infolge der reversiblen Reaktion mit eingeatmetem Kohlenmonoxid in Kohlenmonoxid-Hämoglobin umgewandelt wird</p>	<p>4.36 carboxyhaemoglobin saturation percentage of blood haemoglobin converted to carboxyhaemoglobin from the reversible reaction with inhaled carbon monoxide</p>

4.37 Deckenstrahl Ceiling-jet Gasstrom innerhalb einer Heißgasschicht direkt unterhalb einer Decke, ausgelöst durch eine Feuerplume (4.118)	4.37 ceiling jet gas motion in a hot gas layer near a ceiling that is generated by the buoyancy of a fire plume (4.118) that is impinging upon the ceiling
4.38 verkohlte Rückstände kohlenstoffhaltige Rückstände von Pyrolyse (4.266) oder unvollständiger Verbrennung (4.46)	4.38 char , noun carbonaceous residue resulting from pyrolysis (4.266) or incomplete combustion (4.46)
4.39 verkohlen das Bilden verkohelter Rückstände (4.38)	4.39 char , verb form char (4.38)
4.40 Länge der Verkohlung Länge des verkohlten Bereiches vgl. Abbrandlänge (4.31) und beschädigte Länge (4.60) ANMERKUNG In einigen Normen wird die Länge der Verkohlung durch ein festgelegtes Prüfverfahren ermittelt.	4.40 char length length of charred area cf. burned length (4.31) and damaged length (4.60) NOTE In some standards, char length is defined by a specific test method.
4.41 Kamineffekt thermischer Auftrieb von flüchtigen Verbrennungsprodukten (4.105) durch Konvektionsströme innerhalb eines schachtartigen Raumes ANMERKUNG Durch diesen Effekt wird dem Feuer (4.96) im Normalfall mehr Luft zugeführt.	4.41 chimney effect upward movement of hot fire effluent (4.105) caused by convection (4.54) currents confined within an essentially vertical enclosure (4.77) NOTE This usually draws more air into the fire (4.96).
4.42 Brandschlacke festes Agglomerat von Rückständen aus vollständiger Verbrennung (4.50) oder unvollständiger Verbrennung (4.46), das auf teilweises oder vollständiges Schmelzen zurückgeführt werden kann	4.42 clinker solid agglomerate of residues formed by either complete combustion (4.50) or incomplete combustion (4.46) and which can result from complete or partial melting
4.43 brennbar kann entzündet (4.186) und verbrannt werden	4.43 combustible , adj. capable of being ignited (4.186) and burned
4.44 brennbarer Stoff Stoff, der brennen kann	4.44 combustible , noun item capable of combustion (4.46)
4.45 brennbare Masse Masse, die ein Probekörper (4.321) bei vollständiger Verbrennung (4.50) in einer Brandprüfung (4.132) theoretisch verlieren würde	4.45 combustible load theoretical mass that would be lost from a test specimen (4.321) if it were to undergo complete combustion (4.50) in a fire test (4.132)

<p>4.46 Verbrennung exotherme Reaktion eines Stoffs mit einem Oxidationsmittel (4.246)</p> <p>ANMERKUNG Bei der Verbrennung werden flüchtige Verbrennungsprodukte (4.105) freigesetzt; im Allgemeinen treten dabei Flammen (4.133) und/oder Glühen (4.168) auf.</p>	<p>4.46 combustion exothermic reaction of a substance with an oxidizing agent (4.246)</p> <p>NOTE Combustion generally emits fire effluent (4.105) accompanied by flames (4.133) and/or glowing (4.168).</p>
<p>4.47 Verbrennungseffektivität Quotient aus der freigesetzten Wärme bei unvollständiger Verbrennung (4.46) und der Wärme, die rechnerisch bei einer vollständigen Verbrennung (4.50) freigesetzt wird</p> <p>ANMERKUNG 1 Die Verbrennungseffektivität lässt sich nur für die Fälle berechnen, in denen die vollständige Verbrennung definiert werden kann.</p> <p>ANMERKUNG 2 Die Verbrennungseffektivität ist dimensionslos und wird üblicherweise in Prozent angegeben.</p>	<p>4.47 combustion efficiency ratio of the amount of heat release (4.176) in incomplete combustion (4.46) to the theoretical heat of complete combustion (4.50)</p> <p>NOTE 1 Combustion efficiency can be calculated only for cases where complete combustion can be defined.</p> <p>NOTE 2 Combustion efficiency is dimensionless and is usually expressed as a percentage.</p>
<p>4.48 Verbrennungsprodukt festes, flüssiges und gasförmiges Material, das bei der Verbrennung (4.46) entsteht</p> <p>ANMERKUNG Verbrennungsprodukte können flüchtige Verbrennungsprodukte (4.105), Asche (4.16), verkohlte Rückstände (4.38), Brandschlacke (4.42) und/oder Ruß (4.298) sein.</p>	<p>4.48 combustion product product of combustion solid, liquid and gaseous material resulting from combustion (4.46)</p> <p>NOTE Combustion products can include fire effluent (4.105), ash (4.16), char (4.38), clinker (4.42) and/or soot (4.298).</p>
<p>4.49 Ausfall mehrerer Systeme durch eine einzelne Ursache ausgelöstes, gleichzeitiges Versagen mehrerer Sicherheitssysteme</p>	<p>4.49 common mode failure failure involving a single source that affects more than one type of safety system simultaneously</p>
<p>4.50 vollständige Verbrennung Verbrennung (4.46), bei der alle Verbrennungsprodukte (4.48) vollständig oxidiert werden</p> <p>ANMERKUNG 1 Das bedeutet, dass mit Sauerstoff als Oxidationsmittel (4.246) sämtlicher Kohlenstoff in Kohlendioxid und sämtlicher Wasserstoff in Wasser umgewandelt wird.</p> <p>ANMERKUNG 2 Sind andere Elemente als Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff im brennbaren (4.43) Material vorhanden, werden diese Elemente in Produkte umgewandelt, die in ihrem Standardzustand bei 298 K am stabilsten sind.</p>	<p>4.50 complete combustion combustion (4.46) in which all the combustion products (4.48) are fully oxidized</p> <p>NOTE 1 This means that, when the oxidizing agent (4.246) is oxygen, all carbon is converted to carbon dioxide and all hydrogen is converted to water.</p> <p>NOTE 2 If elements other than carbon, hydrogen and oxygen are present in the combustible (4.43) material, those elements are converted to the most stable products in their standard states at 298 K.</p>

<p>4.51 Verbundwerkstoff Werkstoff, der aus zwei oder mehreren strukturell miteinander verbundenen Materialien besteht</p>	<p>4.51 composite material structured combination of two or more discrete materials</p>
<p>4.52 Konzentration Masse je Volumeneinheit</p> <p>ANMERKUNG 1 Für flüchtige Verbrennungsprodukte (4.105) wird die Konzentration üblicherweise in Gramm je Kubikmeter ($\text{g} \cdot \text{m}^{-3}$) angegeben.</p> <p>ANMERKUNG 2 Für toxische Gase (4.336) wird die Konzentration üblicherweise als Volumenanteil (4.351) bei $T = 298 \text{ K}$ und $P = 1 \text{ atm}$ in Mikroliter je Liter ($\mu\text{L/L}$), angegeben was cm^3/m^3 oder 10^{-6} (ppm) entspricht.</p> <p>ANMERKUNG 3 Die Konzentration eines Gases bei einer Temperatur T und einem Druck P kann aus dem Volumenanteil (unter Annahme idealer Gaseigenschaften) durch Multiplizieren des Volumenanteils mit der Dichte des Gases bei derselben Temperatur und demselben Druck ermittelt werden.</p>	<p>4.52 concentration mass per unit volume</p> <p>NOTE 1 For a fire effluent (4.105) the typical units are grams per cubic metre ($\text{g} \cdot \text{m}^{-3}$).</p> <p>NOTE 2 For a toxic gas (4.336), concentration is usually expressed as a volume fraction (4.351) at $T = 298 \text{ K}$ and $P = 1 \text{ atm}$, with typical units of microlitres per litre ($\mu\text{L/L}$), which is equivalent to cm^3/m^3 or 10^{-6}.</p> <p>NOTE 3 The concentration of a gas at a temperature, T, and a pressure, P can be calculated from its volume fraction (assuming ideal gas behaviour) by multiplying the volume fraction by the density of the gas at that temperature and pressure.</p>
<p>4.53 Konzentrations-Zeit-Kurve <Toxikologie> Darstellung der Konzentration (4.52) eines toxischen Gases (4.336) oder von flüchtigen Verbrennungsprodukten (4.105) in Abhängigkeit von der Zeit</p> <p>ANMERKUNG 1 Für flüchtige Verbrennungsprodukte wird die Konzentration üblicherweise in Gramm je Kubikmeter ($\text{g} \cdot \text{m}^{-3}$) angegeben.</p> <p>ANMERKUNG 2 Für toxische Gase (4.336) wird die Konzentration üblicherweise als Volumenanteil (4.351) bei $T = 298 \text{ K}$ und $P = 1 \text{ atm}$ in Mikroliter je Liter ($\mu\text{L/L}$), was cm^3/m^3 oder 10^{-6} (ppm) entspricht, angegeben.</p>	<p>4.53 concentration-time curve <toxicology> plot of the concentration (4.52) of a toxic gas (4.336) or fire effluent (4.105) as a function of time</p> <p>NOTE 1 For fire effluent, concentration is usually measured in units of grams per cubic metre ($\text{g} \cdot \text{m}^{-3}$).</p> <p>NOTE 2 For a toxic gas (4.336), concentration is usually expressed as a volume fraction (4.351) at $T = 298 \text{ K}$ and $P = 1 \text{ atm}$, with typical units of microlitres per litre ($\mu\text{L/L}$), which is equivalent to cm^3/m^3 or 10^{-6}.</p>
<p>4.54 Konvektion Übertragung von Wärme in Flüssigkeiten oder Gasen durch deren Strömung</p>	<p>4.54 convection transfer of heat by movement of a fluid</p>
<p>4.55 konvektiver Wärmestrom durch Konvektion (4.54) verursachter Wärmestrom</p>	<p>4.55 convective heat flux heat flux (4.173) caused by convection (4.54)</p>
<p>4.56 Korrosionsschädigung durch chemische Einwirkung hervorgerufene physikalische und/oder chemische Schädigung oder Funktionsbeeinträchtigung</p>	<p>4.56 corrosion damage physical and/or chemical damage or impaired function caused by chemical action</p>

<p>4.57 Korrosionssensor Sensor, mit dem eine Korrosionsschädigung (4.56) unter festgelegten Bedingungen bestimmt wird</p> <p>ANMERKUNG Dieser Sensor kann ein Produkt oder eine Komponente sein, aber auch ein Referenzmaterial oder -gegenstand, mit dem das Verhalten eines Produkts oder eines Bauteils simuliert wird.</p>	<p>4.57 corrosion target sensor used to determine the degree of corrosion damage (4.56), under specified conditions</p> <p>NOTE The sensor may be a product or a component. It may also be a reference material or object used to simulate the behaviour of a product or a component.</p>
<p>4.58 kritische Brandlast Brandlast (4.114), die in einem Brandraum (4.102) erforderlich ist, um einen Brand (4.98) mit ausreichender Intensität zu verursachen, der zum Versagen einer Brandsperre (4.99) bzw. von Brandsperren oder von tragenden Bauteilen in bzw. unmittelbar neben dem Brandraum führt</p>	<p>4.58 critical fire load fire load (4.114) required in a fire compartment (4.102) to produce a fire (4.98) of sufficient severity to cause failure of a fire barrier(s) (4.99) or structural member(s) located within or bounding the fire compartment</p>
<p>4.59 beschädigte Fläche Summe der Flächen, die durch Brandeinwirkung unter festgelegten Bedingungen bleibend verändert werden</p> <p>vgl. verbrannte Fläche (4.30)</p> <p>ANMERKUNG 1 Anwender dieses Begriffs sollten die zu betrachtende Schadensart genau angeben. Diese könnte z. B. Materialverlust, Verformen, Aufweichen, Schmelzen, Verkohlen, Verbrennen, Pyrolyse (4.266) oder chemischer Angriff sein.</p> <p>ANMERKUNG 2 Die beschädigte Fläche wird üblicherweise in Quadratmeter (m²) angegeben.</p>	<p>4.59 damaged area total of those surface areas that have been affected permanently by fire (4.97) under specified conditions</p> <p>cf. burned area (4.30)</p> <p>NOTE 1 Users of this term should specify the types of damage to be considered. This can include, for example, loss of material, deformation, softening, melting behaviour (4.228), char (4.38) formation, combustion (4.46), pyrolysis (4.266) or chemical attack.</p> <p>NOTE 2 The typical units are square metres (m²).</p>
<p>4.60 beschädigte Länge maximale Ausdehnung der beschädigten Fläche (4.59) in einer festgelegten Richtung</p> <p>vgl. Länge der Verkohlung (4.40) und Abbrandlänge (4.31)</p>	<p>4.60 damaged length maximum extent in a specified direction of the damaged area (4.59)</p> <p>cf. char length (4.40) and burned length (4.31)</p>
<p>4.61 Verbleib an sicherer Stelle „Defend-in-place“ Lebensrettungsstrategie, bei die Nutzer eines Gebäudes während eines Brands (4.98) dazu ermutigt werden, an einer sicheren Stelle des betroffenen Gebäudes zu bleiben, anstatt die Flucht (4.82) zu ergreifen</p>	<p>4.61 defend in place life safety strategy in which occupants are encouraged to remain in their current location rather than to attempt escape (4.82) during a fire (4.98)</p>

<p>4.62 Deflagration Verbrennungswelle, die sich mit einer Geschwindigkeit unterhalb der Schallgeschwindigkeit fortpflanzt</p> <p>ANMERKUNG In einem Gas entspricht eine Deflagration einer Flamme (4.133)</p>	<p>4.62 deflagration combustion (4.46) wave propagating at subsonic velocity</p> <p>NOTE If within a gaseous medium, deflagration is the same as a flame (4.133).</p>
<p>4.63 Wasserbeaufschlagung gemessener Volumenstrom an Wasser, der ohne Vorliegen eines Brands (4.98) von einer Sprinkleranlage abgegeben wird</p> <p>ANMERKUNG Die Wasserbeaufschlagung wird üblicherweise in Millimeter je Minute ($\text{mm} \cdot \text{min}^{-1}$) angegeben.</p>	<p>4.63 design density measured volumetric flow rate of water from sprinklers, per unit area, that is delivered in the absence of a fire (4.98)</p> <p>NOTE The typical units are millimetres per minute ($\text{mm} \cdot \text{min}^{-1}$).</p>
<p>4.64 Bemessungsbrand quantitative Beschreibung der angenommenen Eigenschaften eines Brands (4.98) innerhalb des Bemessungsbrandszenarios (4.65)</p> <p>ANMERKUNG Der Bemessungsbrand ist typischerweise eine idealisierte Darstellung der zeitlichen Veränderung wichtiger Brandvariablen wie z. B. Wärmefreisetzungsrate (4.177), Flammenausbreitungsgeschwindigkeit (4.143), Rauchentwicklungsrate (4.295), Freisetzungsrate von toxischen Gasen (4.336) und Temperatur.</p>	<p>4.64 design fire quantitative description of assumed fire (4.98) characteristics within the design fire scenario (4.65)</p> <p>NOTE It is, typically, an idealized description of the variation with time of important fire (4.98) variables, such as heat release rate (4.177), flame spread rate (4.143), smoke production rate (4.295), toxic gas (4.336) yields (4.354), and temperature.</p>
<p>4.65 Bemessungsbrandszenario bestimmtes Brandszenario (4.129), für das eine deterministische brandschutztechnische Untersuchung durchgeführt wird</p>	<p>4.65 design fire scenario specific fire scenario (4.129) on which a deterministic fire-safety engineering (4.126) analysis is conducted</p>
<p>4.66 Brandentdeckungszeit Dauer zwischen der Entzündung (4.187) eines Brands (4.98) und seiner Entdeckung durch ein automatisches oder manuelles System</p>	<p>4.66 detection time time interval between ignition (4.187) of a fire (4.98) and its detection by an automatic or manual system</p>
<p>4.67 deterministisches Modell Brandmodell (4.116), das auf wissenschaftlichen Ansätzen beruhende Rechenverfahren verwendet, um bei jeder Anwendung eines Rechenverfahrens mit dem gleichen Satz Eingangsdaten das gleiche Ergebnis zu erzielen</p>	<p>4.67 deterministic model fire model (4.116) that uses science-based mathematical expressions to produce the same result each time the method is used with the same set of input data values</p>
<p>4.68 Detonation Reaktion, charakterisiert durch eine Stoßwelle, die sich mit einer Geschwindigkeit ausbreitet, die die lokale Schallgeschwindigkeit im Material vor der Reaktion übersteigt</p>	<p>4.68 detonation reaction characterized by a shock wave propagating at a velocity greater than the local speed of sound in the unreacted material</p>

<p>4.69 Diffusionsflamme Flamme (4.133), bei der die Verbrennung (4.46) in einer Zone stattfindet, in der sich der Brennstoff (4.161) und das Oxidationsmittel (4.246), die anfangs getrennt waren, vermischen</p> <p>vgl. vorgemischte Flamme (4.259)</p>	<p>4.69 diffusion flame flame (4.133) in which combustion (4.46) occurs in a zone where the fuel (4.161) and the oxidizing agent (4.246) mix, having been initially separate</p> <p>cf. Pre-mixed flame (4.259)</p>
<p>4.70 zugluftfreie Umgebung Umgebung, in der die Ergebnisse von Prüfungen nicht signifikant durch örtlichen Luftzug beeinflusst werden</p> <p>ANMERKUNG Ein qualitatives Beispiel ist ein Raum, in dem eine Kerzenflamme weitgehend ungestört brennt. Quantitative Beispiele sind Kleinbrandprüfungen (4.292), in denen manchmal eine maximale Luftgeschwindigkeit von $0,1 \text{ m}\cdot\text{s}^{-1}$ oder $0,2 \text{ m}\cdot\text{s}^{-1}$ vorgegeben wird.</p>	<p>4.70 draught-free environment space in which the results of experiments are not significantly affected by the local air speed</p> <p>NOTE A qualitative example is a space in which a wax candle flame (4.133) remains essentially undisturbed. Quantitative examples are small-scale fire tests (4.292) in which a maximum air speed of $0,1 \text{ m}\cdot\text{s}^{-1}$ or $0,2 \text{ m}\cdot\text{s}^{-1}$ is sometimes specified.</p>
<p>4.71 Dauer der Flammenbildung Dauer, während der unter festgelegten Bedingungen die Verbrennung mit Flammenerscheinung (4.148) anhält</p> <p>vgl. Nachbrennzeit (4.7)</p>	<p>4.71 duration of flaming length of time for which flaming combustion (4.148) persists under specified conditions</p> <p>cf. Afterflame time (4.7)</p>
<p>4.72 effektive Konzentration 50 EC₅₀ anhand von statistisch ermittelten Konzentrations-Reaktions-Daten berechnete Konzentration (4.52) an toxischen Gasen (4.336) oder flüchtigen Verbrennungsprodukten (4.105), die bei 50 % der Testgruppe einer Spezies bei einer festgelegten Expositions-dauer (4.90) und Post-Expositionszeit (4.254) bestimmte Wirkungen hervorruft</p> <p>vgl. IC₅₀ (4.181)</p> <p>ANMERKUNG 1 Für flüchtige Verbrennungsprodukte wird die effektive Konzentration 50 üblicherweise in Gramm je Kubikmeter ($\text{g}\cdot\text{m}^{-3}$) angegeben.</p> <p>ANMERKUNG 2 Für toxische Gase wird die effektive Konzentration 50 üblicherweise in Mikroliter je Liter ($\mu\text{L}/\text{L}$) (bei $T = 298 \text{ K}$ und $P = 1 \text{ atm}$) angegeben; siehe Volumenanteil (4.351).</p> <p>ANMERKUNG 3 Die zu beobachtende Wirkung ist üblicherweise entweder ein verändertes Verhalten, die Handlungsunfähigkeit (4.194) oder Tod. Die EC₅₀ zur Herbeiführung der Handlungsunfähigkeit wird als „IC₅₀“ (4.181) bezeichnet. Die EC₅₀ für eine tödliche Wirkung wird als „LC₅₀“, letale Konzentration, (4.207) bezeichnet.</p>	<p>4.72 effective concentration 50 EC₅₀ concentration (4.52) of a toxic gas (4.336) or fire effluent (4.105), statistically calculated from concentration-response data, that causes a specified effect in 50 % of a population of a given species within a specified exposure time (4.90) and post-exposure time (4.254)</p> <p>cf. IC₅₀ (4.181)</p> <p>NOTE 1 For fire effluent, typical units are grams per cubic metre ($\text{g}\cdot\text{m}^{-3}$).</p> <p>NOTE 2 For a toxic gas, typical units are microlitres per litre ($\mu\text{L}/\text{L}$) (at $T = 298 \text{ K}$ and $P = 1 \text{ atm}$); see volume fraction (4.351).</p> <p>NOTE 3 The observed effect is usually a behavioural response, incapacitation (4.194) or death. The EC₅₀ for incapacitation is termed the IC₅₀ (4.181). The EC₅₀ for lethality is termed the LC₅₀ (4.207).</p>

<p>4.73 effektive Expositionsdosis 50 EC_{t50} Produkt aus EC₅₀ (4.72) und der Expositionsdauer (4.90), die der Bestimmung zu Grunde gelegt wird</p> <p>vgl. Expositionsdosis (4.89)</p> <p>ANMERKUNG 1 Für flüchtige Verbrennungsprodukte (4.105) wird die effektive Expositionsdosis 50 üblicherweise in Gramm mal Minuten je Kubikmeter ($\text{g} \cdot \text{min} \cdot \text{m}^{-3}$) angegeben.</p> <p>ANMERKUNG 2 Für toxische Gase (4.336) wird die effektive Expositionsdosis 50 üblicherweise in Mikroliter mal Minuten je Liter ($\mu\text{L} \cdot \text{min} \cdot \text{L}^{-1}$) (bei $T = 298 \text{ K}$ und $P = 1 \text{ atm}$) angegeben; siehe Volumenanteil (4.351).</p> <p>ANMERKUNG 3 EC_{t50} ist ein Maß für das toxische Potenzial (4.338).</p>	<p>4.73 effective exposure dose 50 Ect₅₀ product of EC₅₀ (4.72) and the exposure time (4.90) over which it is determined</p> <p>cf. exposure dose (4.89)</p> <p>NOTE 1 For fire effluent (4.105), typical units are grams times minutes per cubic metre ($\text{g} \cdot \text{min} \cdot \text{m}^{-3}$).</p> <p>NOTE 2 For a toxic gas (4.336), typical units are microlitres times minutes per litre ($\mu\text{L} \cdot \text{min} \cdot \text{L}^{-1}$) (at $T = 298 \text{ K}$ and $P = 1 \text{ atm}$); see volume fraction (4.351).</p> <p>NOTE 3 Ect₅₀ is a measure of toxic potency (4.338).</p>
<p>4.74 effektive Verbrennungswärme Wärme, die von einem brennenden Probekörper (4.321) in einer vorgegebenen Zeitspanne freigesetzt wird, dividiert durch den Masseverlust des Probekörpers in derselben Zeitspanne</p> <p>ANMERKUNG 1 Sie entspricht der Nettoverbrennungswärme (4.237), wenn der gesamte Probekörper in flüchtige Verbrennungsprodukte umgewandelt wird und alle Verbrennungsprodukte (4.48) vollständig oxidiert werden.</p> <p>ANMERKUNG 2 Die effektive Verbrennungswärme wird üblicherweise in Kilojoule je Gramm ($\text{kJ} \cdot \text{g}^{-1}$) angegeben.</p>	<p>4.74 effective heat of combustion heat released (4.176) from a burning test specimen (4.321) in a given time interval divided by the mass lost from the test specimen in the same time period</p> <p>NOTE 1 It is the same as the net heat of combustion (4.237) if all the test specimen is converted to volatile combustion (4.46) products and if all the combustion products (4.48) are fully oxidized.</p> <p>NOTE 2 The typical units are kilojoules per gram ($\text{kJ} \cdot \text{g}^{-1}$).</p>
<p>4.75 Emissionsgrad Quotient aus der von einer Strahlungsquelle erzeugten Strahlung und der Strahlung, die bei der gleichen Temperatur von einem Planck'schen Strahler (4.24) erzeugt würde</p> <p>ANMERKUNG Der Emissionsgrad ist dimensionslos.</p>	<p>4.75 emissivity ratio of the radiation emitted by a radiant source to the radiation that would be emitted by a black body radiant source (4.24) at the same temperature</p> <p>NOTE Emissivity is dimensionless.</p>
<p>4.76 Summenformel chemische Formel für einen Stoff, die die relative Anzahl der einzelnen Atomarten enthält</p> <p>ANMERKUNG Die Zahl für eine Atomart (üblicherweise C oder O) wird typischerweise als ganze Zahl angegeben; z. B. kann eine bestimmte Probe als $\text{C}_6\text{H}_{8,9}\text{O}_{4,1}\text{N}_{0,3}\text{Cl}_{0,01}$ geschrieben werden</p>	<p>4.76 empirical formula chemical formula of a substance in which the relative numbers of atoms of each type are given</p> <p>NOTE Typically, the number for one type of atom (usually C or O) is chosen to be an integer; e.g., a particular sample can be represented as $\text{C}_6\text{H}_{8,9}\text{O}_{4,1}\text{N}_{0,3}\text{Cl}_{0,01}$.</p>

<p>4.77 geschlossener Raum <bauliche Anlagen> durch Grenzflächen definiertes Volumen, auch mit einer oder mehreren Öffnungen</p>	<p>4.77 enclosure <built environment> volume defined by bounding surfaces, which may have one or more openings</p>
<p>4.78 Gehäuse <Elektrotechnik> äußere Umhüllung zum Schutz der elektrischen und mechanischen Teile eines Geräts</p> <p>ANMERKUNG Der Begriff umfasst nicht die Kabel.</p>	<p>4.78 enclosure <electrotechnical> external casing protecting the electrical and mechanical parts of apparatus</p> <p>NOTE The term excludes cables.</p>
<p>4.79 Endanwendungsbedingungen vorgesehene Bedingungen, denen ein Gegenstand während seiner üblichen Lebensdauer bei bestimmungsgemäßer Verwendung ausgesetzt sein wird</p>	<p>4.79 end-use condition intended condition to which an item is subjected during its normal working life, when used in accordance with the manufacturer's instructions</p>
<p>4.80 Umgebung Bedingungen und äußere Einflüsse, die das Verhalten eines Gegenstands oder einer Person im Brandfall beeinflussen können</p>	<p>4.80 environment conditions and surroundings that can influence the behaviour of an item or persons when exposed to fire (4.98)</p>
<p>4.81 stöchiometrisches Äquivalenzverhältnis Quotient aus dem Brennstoff(4.161)/Luft-Verhältnis und dem für ein stöchiometrisches Gemisch (4.309) erforderlichen Brennstoff/Luft-Verhältnis</p> <p>vgl. brennstoffarme Verbrennung (4.162), brennstoffreiche Verbrennung (4.163), stöchiometrische Verbrennung (4.308) und stöchiometrisches Gemisch (4.309)</p> <p>ANMERKUNG 1 Trockene Normluft enthält einen Volumenanteil von 20,95 % an Sauerstoff. In der Praxis kann die Sauerstoffkonzentration in einem eingeschlossenen Luftvolumen davon abweichen, so dass die Sauerstoffkonzentration im Verhältnis zur trockenen Normluft berechnet werden muss.</p> <p>ANMERKUNG 2 Das stöchiometrische Äquivalenzverhältnis ist dimensionslos.</p>	<p>4.81 equivalence ratio fuel (4.161)/air ratio divided by the fuel/air ratio required for a stoichiometric mixture (4.309)</p> <p>cf. fuel-lean combustion (4.162), fuel-rich combustion (4.163), stoichiometric combustion (4.308) and stoichiometric mixture (4.309)</p> <p>NOTE 1 Standard, dry air contains 20,95 % oxygen by volume. In practice, the oxygen concentration (4.52) in entrained air can vary and a calculation of the equivalence ratio to a standard, dry air basis is required.</p> <p>NOTE 2 The equivalence ratio is dimensionless.</p>
<p>4.82 Flucht Verlassen eines potentiell oder tatsächlich gefährdeten Bereiches, um einen sicheren Zufluchtsort (4.280) oder einen sicheren Ort (4.253) zu erreichen</p>	<p>4.82 escape effective action taken to reach a safe refuge (4.280) or place of safety (4.253)</p>

<p>4.83 Evakuierungsverhalten Verhalten, das den Nutzern eines Gebäudes ermöglicht, einen sicheren Ort (4.253) erreichen</p> <p>vgl. Fluchtverhalten (4.233) und Verhalten vor der Flucht (4.260)</p>	<p>4.83 evacuation behaviour behaviour which enables occupants of a building to reach a place of safety (4.253)</p> <p>cf. movement behaviour (4.233) and pre-movement behaviour (4.260)</p>
<p>4.84 Evakuierungszeit Zeitintervall zwischen dem Zeitpunkt, zu dem eine Brandmeldung an die Nutzer eines Gebäudes übermittelt wird, und dem Zeitpunkt, zu dem die Nutzer eines bestimmten Teils des Gebäudes oder des gesamten Gebäudes einen sicheren Ort (4.253) erreichen</p> <p>vgl. für die sichere Flucht verfügbare Zeit (4.20)</p>	<p>4.84 evacuation time time interval between the time of a warning of fire (4.98) being transmitted to the occupants and the time at which the occupants of a specified part of a building or all of the building are able to enter a place of safety (4.253)</p> <p>cf. available safe escape time (4.20)</p>
<p>4.85 Ereignisbaum Darstellung des aus einem bestimmten Gefährdungsereignis entstehenden zeitlichen und kausalen Ablaufs bestimmter Ereignisse</p>	<p>4.85 event tree depiction of temporal, causal sequences of events, built around a single initiating condition</p>
<p>4.86 Ausgang vorgesehener Punkt, an dem man ein Gebäude verlassen kann</p>	<p>4.86 exit designated point of departure from a building</p>
<p>4.87 Explosion <Chemie> plötzliche Ausdehnung eines Gases aufgrund einer schnellen Oxidations- oder Zerfallsreaktion, mit oder ohne Temperaturerhöhung</p>	<p>4.87 explosion <chemical> abrupt expansion of gas that can result from a rapid oxidation (4.245) or decomposition reaction, with or without an increase in temperature</p>
<p>4.88 beanspruchte Oberfläche Oberfläche eines Probekörpers (4.321), die der Wärmebeanspruchung bei einer Brandprüfung (4.132) ausgesetzt ist</p>	<p>4.88 exposed surface surface of a test specimen (4.321) subjected to the heating conditions of a fire test (4.132)</p>

<p>4.89 Expositions-dosis Maß der maximalen Menge eines toxischen Gases (4.336) oder von flüchtigen Verbrennungsprodukten (4.105), die eingeatmet werden kann, berechnet durch Integration der Fläche unter einer Konzentrations-Zeit-Kurve (4.53)</p> <p>ANMERKUNG 1 Für flüchtige Verbrennungsprodukte typische Einheiten sind Gramm mal Minuten je Kubikmeter ($\text{g}\cdot\text{min}\cdot\text{m}^{-3}$).</p> <p>ANMERKUNG 2 Für toxische Gase ist die typische Einheit Mikroliter mal Minuten je Liter ($\mu\text{L}\cdot\text{min}\cdot\text{L}^{-1}$) (bei $T = 298\text{ K}$ und $P = 1\text{ atm}$); siehe Volumenanteil (4.351).</p>	<p>4.89 exposure dose measure of the maximum amount of a toxic gas (4.336) or fire effluent (4.105) that is available for inhalation, calculated by integration of the area under a concentration-time curve (4.53)</p> <p>NOTE 1 For fire effluent, typical units are grams times minutes per cubic metre ($\text{g}\cdot\text{min}\cdot\text{m}^{-3}$).</p> <p>NOTE 2 For a toxic gas, typical units are microlitres times minutes per litre ($\mu\text{L}\cdot\text{min}\cdot\text{L}^{-1}$) (at $T = 298\text{ K}$ and $P = 1\text{ atm}$); see volume fraction (4.351).</p>
<p>4.90 Expositions-dauer Einwirkungszeit Zeit, in der Personen, Tiere oder Probekörper (4.321) einer Einwirkung unter festgelegten Bedingungen ausgesetzt sind</p>	<p>4.90 exposure time length of time for which people, animals or test specimens (4.321) are exposed under specified conditions</p>
<p>4.91 verbrannte Länge <Elektrotechnik> größte unter festgelegten Prüfbedingungen durch Verbrennung (4.46) oder Pyrolyse (4.266) zerstörte Länge eines Probekörpers (4.321) ohne Berücksichtigung der Bereiche, die nur durch Verformung beschädigt wurden</p>	<p>4.91 extent of combustion <electrotechnical> maximum length of a test specimen (4.321) that has been destroyed by combustion (4.46) or pyrolysis (4.266), under specified test conditions, excluding any region damaged only by deformation</p>
<p>4.92 Extinktionsfläche des Rauchs Produkt des vom Rauch (4.293) eingenommenen Volumens und des Extinktionskoeffizienten (4.93) des Rauchs</p> <p>ANMERKUNG Die Extinktionsfläche ist ein Maß für die Rauchmenge und wird üblicherweise in Quadratmeter (m^2) angegeben.</p>	<p>4.92 extinction area of smoke product of the volume occupied by smoke (4.293) and the extinction coefficient (4.93) of the smoke</p> <p>NOTE It is a measure of the amount of smoke, and the typical units are square metres (m^2).</p>
<p>4.93 Extinktionskoeffizient natürlicher Logarithmus des Quotienten aus der Intensität des einfallenden Lichts und der verringerten Intensität des Lichts nach Durchgang durch ein Medium in Abhängigkeit von der Weglänge des Lichts</p> <p>ANMERKUNG Der Extinktionskoeffizient wird üblicherweise je Meter (m^{-1}) angegeben.</p>	<p>4.93 extinction coefficient natural logarithm of the ratio of incident light intensity to transmitted light intensity, per unit light path length</p> <p>NOTE Typical units are reciprocal metres (m^{-1}).</p>

<p>4.94 F-Faktor kleinste Konzentration (4.52) eines toxischen Gases (4.336) bzw. eines Reizstoffs (4.203, 4.204), bei der davon ausgegangen wird, dass die Fähigkeit, die Flucht (4.82) vor einem Brand (4.98) zu ergreifen, ernsthaft beeinträchtigt wird</p> <p>vgl. anteilige effektive Konzentration (4.159)</p> <p>ANMERKUNG Die Konzentration wird üblicherweise als Volumenanteil (4.351) bei $T = 298\text{ K}$ und $P = 1\text{ atm}$ in Mikroliter je Liter ($\mu\text{L/L}$), was cm^3/m^3 oder 10^{-6} (ppm) entspricht, angegeben.</p>	<p>4.94 F factor minimum concentration (4.52) of a toxic gas (4.336) irritant (4.203, 4.204) that is expected to seriously compromise the ability to escape (4.82) from a fire (4.98)</p> <p>cf. fractional effective concentration (4.159)</p> <p>NOTE The concentration is usually expressed as a volume fraction (4.351) at $T = 298\text{ K}$ and $P = 1\text{ atm}$, in which case the typical units are microlitres per litre ($\mu\text{L/L}$), which is equivalent to cm^3/m^3 or 10^{-6}.</p>
<p>4.95 Fehlerbaum Darstellung der logischen Verkettung von Ereignissen, ausgehend von einem kritischen Endereignis, deren Folgen in der Regel unannehmbar wären und die als Versagen bezeichnet werden kann</p>	<p>4.95 fault tree depiction of the logical dependencies of events on one another, built around a critical resulting event, which usually has an unacceptable level of consequence and may be described as a failure</p>
<p>4.96 Feuer <allgemein> Verbrennungsvorgang, der durch die Freisetzung von Wärme und flüchtigen Verbrennungsprodukten (4.105) charakterisiert und gewöhnlich durch Rauch (4.293), Flammen (4.133), Glühen (4.168) oder einer Kombination von diesen begleitet wird</p> <p>ANMERKUNG In der englischen Sprache wird der Begriff „fire“ benutzt, um drei unterschiedliche Konzepte zu beschreiben. Zwei dieser Konzepte (siehe 4.97 und 4.98) beziehen sich auf selbständige Verbrennungsprozesse unterschiedlicher Art und werden sowohl in der französischen als auch in der deutschen Sprache durch zwei verschiedene Begriffe (Deutsch: „Feuer“ (4.97) und „Brand“ (4.98)) gekennzeichnet.</p>	<p>4.96 fire <general> process of combustion (4.46) characterized by the emission of heat and fire effluent (4.105) and usually accompanied by smoke (4.293), flame (4.133), glowing (4.168) or a combination thereof</p> <p>NOTE In the English language the term “fire” is used to designate three concepts, two of which, fire (4.97) and fire (4.98), relate to specific types of self-supporting combustion with different meanings and two of them are designated using two different terms in both French and German.</p>
<p>4.97 Feuer <kontrollierte> selbständige Verbrennung (4.46), die absichtlich in Gang gesetzt worden ist, um nützliche Effekte zu bewirken, und die in Bezug auf die Dauer und Ausdehnung begrenzt ist</p>	<p>4.97 fire <controlled> self-supporting combustion (4.46) that has been deliberately arranged to provide useful effects and is limited in its extent in time and space</p>
<p>4.98 Brand <unkontrollierte> selbständige Verbrennung (4.46), die nicht absichtlich in Gang gesetzt worden ist, um nützliche Effekte zu bewirken, und die in Bezug auf die Dauer und Ausdehnung nicht begrenzt ist</p>	<p>4.98 fire <uncontrolled> self-supporting combustion (4.46) that has not been deliberately arranged to provide useful effects and is not limited in its extent in time and space</p>

<p>4.99 Brandsperre gegen Feuereinwirkung schützendes Bauteil raumabschließendes Bauteil (4.291), das für einen gewissen Zeitraum unter festgelegten Bedingungen eine bestimmte raumbeschließende Wirkung (4.113), Standfestigkeit unter Brandeinwirkung (4.131) oder Wärmedämmung (4.328) oder eine Kombination daraus bewirkt</p>	<p>4.99 fire barrier fire separation, noun CA separating element (4.291) that exhibits fire integrity (4.113) or fire stability (4.131) or thermal insulation (4.328), or a combination thereof, for a period of time under specified conditions</p>
<p>4.100 Verhalten bei Einwirkung von Feuer physikalische und/oder chemische Veränderungen von Gegenständen und/oder Konstruktionen, die Feuer (4.96) ausgesetzt sind</p> <p>vgl. Verhalten bei Brandeinwirkung (4.117)</p> <p>ANMERKUNG 1 Dieser Begriff beinhaltet sowohl das Brandverhalten (4.272) als auch den Feuerwiderstand (4.121).</p> <p>ANMERKUNG 2 Im Englischen kann sich der Begriff „fire behaviour“ auch auf das Verhalten eines Feuers bzw. Brands beziehen.</p>	<p>4.100 fire behaviour change in, or maintenance of, the physical and/or chemical properties of an item and/or structure exposed to fire (4.96)</p> <p>cf. fire performance (4.117)</p> <p>NOTE 1 This concept covers both reaction to fire (4.272) and fire resistance (4.121).</p> <p>NOTE 2 In English, this term may also be used to describe the behaviour of a fire (4.96).</p>
<p>4.101 Klassifizierung von Bränden genormtes System zur Klassifizierung von Bränden in Abhängigkeit von der Art des Brennstoffs (4.161)</p> <p>BEISPIEL In Europa und Australasien existieren sechs Klassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Klasse A: Brände mit festen Stoffen, gewöhnlich organischer Art, bei denen die Verbrennung (4.46) üblicherweise unter Bildung von glimmender Asche stattfindet; — Klasse B: Brände mit Flüssigkeiten oder verflüssigbaren Feststoffen; — Klasse C: Brände mit Gasen; — Klasse D: Brände mit Metallen; — Klasse E: Brände mit elektrischen Gefahren; — Klasse F: Brände mit Speiseöl oder -fett. 	<p>4.101 fire classification standardized system of classifying fires (4.96) in terms of the nature of the fuel (4.161)</p> <p>EXAMPLE In Europe and Australasia there are six classes:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Class A: fire involving solid materials, usually of an organic nature, in which combustion (4.46) normally takes place with the formation of glowing (4.168) embers; — Class B: fires involving liquids or liquefiable solids; — Class C: fires involving gases; — Class D: fires involving metals; — Class E: fires involving electrical hazards; — Class F: fires involving cooking oil or fat.
<p>4.102 Brandraum Raum innerhalb eines Gebäudes, der im Regelfall durch gegen Feuereinwirkung schützende Bauteile (4.99) gegenüber angrenzenden Räumen abgeschlossen ist</p>	<p>4.102 fire compartment enclosed space, which may be subdivided, separated from adjoining spaces by fire barriers (4.99)</p>
<p>4.103 Brandgefährdung umfasst sowohl die Brandgefahr (4.112) als auch das Brandrisiko (4.124)</p>	<p>4.103 fire danger concept including both fire hazard (4.112) and fire risk (4.124)</p>

4.104 Abklingen des Feuers Abklingen des Brands Phase des Brandablaufs, nachdem ein Brand bzw. ein Feuer seine maximale Intensität erreicht und überschritten hat und bei der sowohl die Wärmefreisetzungsrate (4.177) als auch die Temperatur des Brands bzw. des Feuers wieder abnehmen	4.104 fire decay stage of fire development after a fire (4.96) as reached its maximum intensity and during which the heat release rate (4.177) and the temperature of the fire are decreasing
4.105 flüchtige Verbrennungsprodukte alle Gase und Aerosole einschließlich flüchtiger Partikel, die bei einem Brand bzw. Feuer bei der Verbrennung (4.46) oder Pyrolyse (4.266) entstehen	4.105 fire effluent totality of gases and aerosols, including suspended particles, created by combustion (4.46) or pyrolysis (4.266) in a fire (4.96)
4.106 Abbauverhalten von flüchtigen Verbrennungsprodukten durch Zeit und Transport bedingte physikalische und chemische Änderungen von flüchtigen Verbrennungsprodukten (4.105)	4.106 fire-effluent decay characteristic physical and/or chemical change in fire effluent (4.105) caused by ageing and transport
4.107 Transport von flüchtigen Verbrennungsprodukten Bewegung von flüchtigen Verbrennungsprodukten (4.105) weg vom Ort eines Brands bzw. Feuers	4.107 fire-effluent transport movement of fire effluent (4.105) from the location of a fire (4.96)
4.108 Brandeinwirkung Ausmaß, in dem Menschen, Tiere oder Gegenstände den Bedingungen eines Brands oder Feuers ausgesetzt sind	4.108 fire exposure extent to which persons, animals or items are subjected to the conditions created by fire (4.96)
4.109 Löschen [eines Brands bzw. Feuers] Unterbinden des Brennens	4.109 fire extinguishment process that eliminates combustion (4.46)
4.110 Brandgase gasförmige Bestandteile der Verbrennungsprodukte (4.48) vgl. flüchtige Verbrennungsprodukte (4.105) ANMERKUNG Im Französischen bezieht sich der Begriff „gaz de combustion“ auch auf Motorabgase und kann dann auch Teilchen mit einschließen.	4.110 fire gases gaseous part of combustion product(s) (4.48) cf. fire effluent (4.105) NOTE In French, the term “gaz de combustion” also applies to engine exhaust gas and can then include particles.
4.111 Brandentwicklung Phase des Brandablaufs, in der sich die Wärmefreisetzungsrate (4.177) und die Temperatur des Brands erhöhen	4.111 fire growth stage of fire (4.96) development during which the heat release rate (4.177) and the temperature of the fire are increasing

<p>4.112 Brandgefahr physikalisches Merkmal oder physikalische Bedingungen mit einem Potenzial für unerwünschte Folgen eines Brands (4.98)</p>	<p>4.112 fire hazard physical object or condition with a potential for an undesirable consequence from fire (4.98)</p>
<p>4.113 Raumabschluss raumabschließende Wirkung Fähigkeit eines raumabschließenden Bauteils (4.291), bei einseitiger Brandeinwirkung in einer genormten Feuerwiderstandsprüfung den Durchgang von Flammen (4.133) und heißen Gasen oder das Auftreten von Flammen auf der dem Feuer abgewandten Seite während eines angegebenen Zeitraums zu verhindern vgl. Raumabschlusskriterium „E“ (4.199)</p>	<p>4.113 fire integrity integrity CA, US ability of a separating element (4.291), when exposed to fire (4.97) on one side, to prevent the passage of flame(s) (4.133) and hot gases or the occurrence of flames on the unexposed side for a stated period of time in a standard fire resistance (4.121) test cf. Integrity criterion “E” (4.199)</p>
<p>4.114 Brandlast Wärmemenge, die bei der vollständigen Verbrennung (4.50) aller brennbaren (4.43) Stoffe in einem (Raum-)Volumen einschließlich der Bekleidungen aller angrenzenden Oberflächen freigesetzt werden kann ANMERKUNG 1 Die Brandlast kann von der effektiven Verbrennungswärme (4.74), der Brutto-Verbrennungswärme (4.170) oder der Netto-Verbrennungswärme (4.237) abgeleitet werden, wie vom Planer gefordert. ANMERKUNG 2 Der Begriff „Last“ kann zur Bezeichnung von „Kraft“ oder „Energie“ benutzt werden. In diesem Fall ist „Energie“ gemeint. ANMERKUNG 3 Die Brandlast wird üblicherweise in Kilojoule (kJ) oder Megajoule (MJ) angegeben.</p>	<p>4.114 fire load quantity of heat which can be released by the complete combustion (4.50) of all the combustible (4.43) materials in a volume, including the facings of all bounding surfaces NOTE 1 Fire load may be based on effective heat of combustion (4.74), gross heat of combustion (4.170) or net heat of combustion (4.237) as required by the specifier. NOTE 2 The word “load” can be used to denote force or power or energy. In this context, it is being used to denote energy. NOTE 3 The typical units are kilojoules (kJ) or megajoules (MJ).</p>
<p>4.115 Brandbelastung Brandlast (4.114), bezogen auf die Fläche ANMERKUNG Die Brandbelastung wird üblicherweise in Kilojoule je Quadratmeter (kJ·m⁻²) angegeben.</p>	<p>4.115 fire load density fire load (4.114) per unit area NOTE The typical units are kilojoules per square metre (kJ·m⁻²).</p>
<p>4.116 Brandmodell Brandsimulation Berechnungsverfahren, das ein System oder einen Vorgang in Bezug auf die Entwicklung eines Brands einschließlich Branddynamik und Brandauswirkungen beschreibt vgl. deterministisches Modell (4.67), numerisches Brandmodell (4.241), physikalisches Brandmodell (4.251) und probabilistisches Modell (4.264).</p>	<p>4.116 fire model fire simulation calculation method that describes a system or process related to fire (4.96) development, including fire dynamics and the effects of fire cf. Deterministic model (4.67), numerical fire model (4.241), physical fire model (4.251) and probabilistic model (4.264).</p>